

Deutsche Meisterschaften Sommerbiathlon Luftgewehr

Acht Mal Gold für die hessischen Sommerbiathleten

Einen erfolgreichen Auftakt feierten die hessischen Sommerbiathleten bei den Deutschen Meisterschaften Luftgewehr, die auf der Biathlonanlage des Skiclub Jagdhaus im westfälischen Schmallenberg im Hochsauerlandkreis vom 20. bis 22. September 2019 ausgetragen wurden.

Die ersten Medaillen wurden in den Staffelentscheidungen vergeben und erstmals gelang es gleich drei hessischen Staffeln, eine Goldmedaille zu gewinnen. Den ersten Sieg landete Lina Niebling vom SV Rengersfeld zusammen mit Lara Schneider und Nele Döppner vom SV Bimbach in der weiblichen Schülerklasse. Nach insgesamt 4,5 Laufkilometer und jeweils zwei Schießeinlagen liefen die drei hessischen Schülerinnen mit 16 Sekunden Vorsprung auf die Württemberger Auswahl ins Ziel. Den erfolgreichen hessischen Auftakt rundeten Vianne Rasmussen vom SV Hüttenthal, Giulia Weingarten vom SV Helmarshausen und Luisa Jökel vom SV Bimbach mit dem Gewinn der Bronzemedaille ab.

Knapp drei Stunden später gelang es erstmals einer hessischen Damenstaffel, sich den Deutschen Meistertitel beim Staffel-Luftgewehrwettbewerb zu sichern. Lena Heere vom SV Heiligenrode, Stefanie Beul vom SV Mademühlen und Charlotte Heßler vom SV Laubach hatten nach 7,2 Laufkilometer und insgesamt sechs Schießeinlagen einen Vorsprung von fast 17 Sekunden auf die bayerische Auswahl. Die erste hessische Mannschaft mit Jana Steenbock, Karolina Kubusch und Johanna Hänel vom SV Laubach kam auf den achten Rang.

Zum vierten Mal in Folge siegten die Herren III des Hessischen Schützenverbandes bei den Luftgewehr-Staffelwettkämpfen. Mathias Schink vom SV Altengronau gewann zusammen mit Holger Wißmann und Andreas Tempelfeld die Staffel-Goldmedaille mit sicherem Vorsprung auf die Auswahlteams aus Niedersachsen und Bayern.

Knapp an einem Medaillengewinn scheiterten die Hessen in der Jugendklasse. Valentin Hunjadi vom SSV Fuldabrück, Torben Stutzer vom SV Hüttenthal und Celina Lang vom SV Haisterbach kamen als Vierte ins Ziel. Ebenfalls den vierten Rang belegte das hessische Schülerteam mit Marvin Güttler vom SV Mademühlen und den beiden Laubachern Niclas Nägler und Jan Tempelfeld. Das Laubacher Trio Bastian Förster, Felix Schäfer und Ylenia Hadicke belegte den sechsten Platz.

Bei den Herren I verpasste die hessische Auswahl mit Mark Andree Sippel vom SV Stärklos, Thomas Rabe vom SV Laubach und Max Hubl vom SV Mademühlen die Medaillenränge um knapp zwei Minuten und kamen als Fünfte ins Ziel.

Goldmedaillen für Niclas Nägler und Lina Niebling

Nach den Erfolgen bei den Staffelwettbewerben am ersten Tag, konnten die hessischen Sommerbiathleten am zweiten Tag ihre Erfolge mit drei Gold- und jeweils zwei Silber- und Bronzemedailles fortsetzen. Gleich zum Auftakt konnten die Hessen über zwei Goldmedaillen bei den ersten Sprintentscheidungen in den Schülerklassen jubeln.

Im Vorjahr noch knapp drei Minuten hinter der Spitze auf Rang 23 gelang Niclas Nägler ein Jahr später eine deutliche Steigerung in der männlichen Schülerklasse. Nach 2,4 Kilometer Laufen und einer fehlerfreien Schießleistung kam der Laubacher mit klarem Vorsprung ins Ziel. Das zweite Gold gewann Lina Niebling vom SV Rengersfeld, die bei den beiden Schießeinlagen nur einen Fehler hatte und nach einer Laufstrecke von 2,4 Kilometer mit einem Vorsprung von über 40 Sekunden ins Ziel kam. Zudem gewann Vianne Rasmussen vom SV Hüttenthal noch die Bronzemedaille und die Verantwortlichen konnten sich besonders darüber freuen, dass vier der ersten fünf Plätze von hessischen Mädchen in der weiblichen Schülerklasse belegt wurden.

Eine halbe Stunde später wurde die hessische Medaillensammlung im Sprint der Nachwuchstalente durch eine Silbermedaille von Celina Lang in der weiblichen Jugendklasse abgerundet. Trotz zweier Schießfehler konnte die Odenwälderin vom SV Haisterbach auf der drei Kilometer Strecke in die Medaillenränge laufen.

Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich Max Hubl vom SV Mademühlen in der Juniorenklasse, verpasste aber nach einer vier Kilometer langen Laufstrecke mit zwei Schießeinlagen die Medaillenränge knapp. Rund 20 Sekunden nach den Medaillengewinnern kam Max Hubl als Vierter ins Ziel.

Gute Schießleistungen mit jeweils nur einem Fehler bei den beiden Schießeinlagen während der drei Kilometer langen Laufstrecke zeigten die hessischen Juniorinnen. Zwar reichte es nicht zum Sprung in die Medaillenränge, doch Charlotte Heßler, Lena Heere und Johanna Hänel belegten dahinter geschlossen die Ränge vier bis sechs.

Andreas Tempelfeld siegt vor Mathias Schink

Eine starke Schießleistung mit nur einem Fehler bei vier Schießeinlagen während der sechs Kilometer langen Laufstrecke war die Grundlage des Sieges von Andreas Tempelfeld beim Massenstart der Herren III. Der Laubacher kam mit über einer Minute Vorsprung ins Ziel und konnte zusammen mit dem Zweitplatzierten Mathias Schink einen hessischen Doppelsieg feiern.

Die hessische Medaillenbilanz des zweiten Tages rundete Thomas Rabe mit dem Gewinn der Bronzemedaille beim Massenstart in der Herrenklasse II ab. Im Vorjahr auf Rang zehn noch zwei Minuten hinter den Medaillengängen hielt der Laubacher mit den Besten gut mit und profitierte auch davon, dass er nach vier Schießeinlagen mit insgesamt 20 Schüssen im Stehend- und Liegendanschlag nur drei Scheiben stehen ließ.

Zwei weitere Goldmedaillen durch Niclas Nägler und Andreas Tempelfeld

Der dritte Wettkampftag begann mit den Sprintentscheidungen in allen Damen- und Herrenklassen, bei denen 129 Aktive in die Wertung kamen.

Zunächst verpasste Thomas Rabe bei den Herren II auf Rang vier einen weiteren Medaillengewinn nur knapp. Der Laubacher traf alle zehn Scheiben bei den beiden Schießeinlagen, doch drei Konkurrenten waren auf der vier Kilometer langen Laufstrecke schneller. Schließlich fehlten Thomas Rabe knapp drei Sekunden zum

Sprung auf das Siegerpodest. Auch bei den Damen II zeigte Jana Käthner eine gute Schießleistung mit nur einem Fehler, doch nach drei Kilometer auf der Laufstrecke kam sie mit 15 Sekunden Rückstand zur Bronzemedallengewinnerin als Fünfte ins Ziel.

Seine zweite Einzel-Goldmedaille holte sich Andreas Tempelfeld, der bei den Herren III zwar in jeder Schießeinlage jeweils eine Scheibe stehen ließ, doch auf der vier Kilometer langen Laufstrecke seinen Konkurrenten klar überlegen war. Mit einem Vorsprung von 27 Sekunden lief Andreas Tempelfeld als Erster durchs Ziel und konnte mit insgesamt drei Goldmedaillen ein erfolgreiches Sommerbiathlon-Wochenende feiern.

Nach den Sprintentscheidungen der Erwachsenen gingen 112 Nachwuchstalente in drei Klassen zum Massenstart auf die Strecke und schon der erste Lauf endete mit einem hessischen Sieg. Niclas Nägler holte sich nach dem Erfolg im Sprint auch beim Massenstart den Sieg in der Schülerklasse. Bei den drei Schießeinlagen mit nur einem Fehler war der Laubacher von keinem Konkurrenten zu schlagen und er ging mit über 40 Sekunden Vorsprung durchs Ziel. Anschließend konnte Lina Niebling ihren Sprint-Sieg in der weiblichen Schülerklasse nicht wiederholen. Drei Fehlschüsse bei den drei Schießeinlagen waren zu viel und so reichte es mit 30 Sekunden Rückstand auf die siegreiche Ulmerin Vlada Rudych nur zum Gewinn der Silbermedaille. Auch Nele Döppner verfehlte bei jeder der drei Schießeinlagen jeweils eine Scheibe und nach 3,2 Kilometern auf der Laufstrecke verpasste sie um 1,4 Sekunden den Sprung auf das Siegerpodest. Den schaffte Celina Lang vom SV Haisterbach, die in der weiblichen Jugendklasse nach Silber beim Sprint im Massenstart die Bronzemedaille gewann. Durch sechs Fehler bei den drei Schießeinlagen konnte sie gegen die zielsicheren Konkurrentinnen die Strafrunden nicht kompensieren. Zur Zweitplatzierten Rheinländerin Greta Klimpe, die nur zwei Schießfehler hatten fehlten der Odenwälderin knapp 14 Sekunden zum Gewinn der Silbermedaille.

Zum Abschluss der Titelkämpfe verpasste Max Hubl denkbar knapp den Gewinn der Bronzemedaille in der Juniorenklasse. Nach drei fehlerfreien Schießeinlagen sah es nach einem sicheren Medaillengewinn für Max Hubl für den SV Mademühlen aus. Doch in der vierten Schießeinlage im Stehendanschlag ließ er drei Scheiben stehen und fiel dadurch auf den vierten Platz. Zur Medaille fehlten Max Hubl nach einer Laufstrecke von sechs Kilometer 0,3 Sekunden.

Durch eine überraschende Silbermedaille hatte Charlotte Heßler das erfolgreiche Wochenende für die hessischen Sommerbiathleten zuvor in der weiblichen Juniorenklasse abgerundet. Von den Favoritinnen ließ die Laubacherin die Ulmerin Madlen Guggenmos und Edith Buschsieweke aus Renholding hinter sich, doch im Kampf um die Goldmedaille musste sie trotz einer starken Leistung mit nur einem Fehler bei vier Schießeinlagen der Bayerin Theresa Krausenecker den Sieg überlassen. Lena Heere vom SVF Heiligenrode verpasste um 0,3 Sekunden hinter der Drittplatzierten Madlen Guggenmos eine Medaille denkbar knapp.

Die Medaillengewinner und die hessischen Platzierungen der Titelkämpfe:

Sprint

Herren I (4 Kilometer)

1. Tobias Giering (Starzach)	15:12,6 Min.
2. Dominik Mages (virnsberg)	15:19,0 Min.
3. Georg Paulmann (Gifhorn)	15:22,5 Min.
17. Mark Andree Sippel (Stärklos)	16:34,5 Min.

Herren II (4 Kilometer)

1. Markus Gleißl (Saltendorf)	16:17,2 Min.
2. Dirk Hennigsen (Dänischenhagen)	17:22,4 Min.
3. Björn Frieling (Eversen)	17:30,7 Min.
4. Thomas Rabe (Laubach)	17:33,5 Min.

Herren III (4 Kilometer)

1. Andreas Tempelfeld (Laubach)	17:17,6 Min.
2. Walter Koschel (Renholding)	17:44,4 Min.
3. Gerhard Auburger (Peising)	18:02,7 Min.
10. Mathias Schink (Altengronau)	18:56,7 Min.
17. Stefan Schmidt (Biedenkopf)	20:57,7 Min.

Herren IV (3 Kilometer)

1. Hans Röper (Wardböhmen)	15:18,0 Min.
2. Frank Anschütz (Brand-Erbisdorf)	15:19,4 Min.
3. Hans Weißenbacher (Aising)	15:47,2 Min.

Damen I (3 Kilometer)

1. Jana Landwehr (Huckarde)	11:54,3 Min.
2. Kerstin Schmidt (Siegritz)	12:23,9 Min.
3. Anja Fischer (Ennetach)	13:09,7 Min.
13. Jana Steenbock (Laubach)	16:13,3 Min.
17. Stefanie Beul (Mademühlen)	16:36,4 Min.
18. Karolina Kubusch (Laubach)	17:19,9 Min.

Damen II (3 Kilometer)

1. Sonja Deiß (Berlin)	15:03,4 Min.
2. Sabine Gerken (Bingen)	15:53,6 Min.
3. Anita Cruchten (Renholding)	16:11,1 Min.
5. Jana Käthner (Altengronau)	16:26,7 Min.
7. Nadine Mederer (Mademühlen)	17:47,7 Min.

Damen III (3 Kilometer)

1. Sylvia Hoppe (Oldenburg)	15:39,5 Min.
2. Ivana Kruijff (Bliesmengen-Bolchen)	15:55,0 Min.
3. Birgit Hierl (Hausen)	17:03,0 Min.

Junioren männlich (4 Kilometer)

1. Lasse Schöfisch (Wendisch Evern)	15:41,1 Min.
2. Philipp Mast (Bondorf)	15:58,5 Min.
3. Simon Meigen (Grombühl)	16:21,6 Min.
4. Max Hubl (Mademühlen)	16:40,9 Min.

Junioren weiblich (3 Kilometer)

1. Madlen Guggenmos (Ulm)	13:16,8 Min.
2. Theresa Krausenecker (Hausen)	13:58,5 Min.
3. Edith Buschsieweke (Renholding)	14:07,1 Min.
4. Charlotte Heßler (Laubach)	14:35,0 Min.
5. Lena Heere (Heiligenrode)	14:49,7 Min.
6. Johanna Hänel (Laubach)	15:20,7 Min.

Jugend männlich (3 Kilometer)

1. Lukas Adam (Bondorf)	11:59,8 Min.
2. Fabian Scharf (Wörnitz)	12:30,9 Min.
3. Simon Krausenecker (Hausen)	12:32,0 Min.
9. Valentin Hunjadi (Fuldabrück)	14:23,7 Min.
18. Torben Stutzer (Hüttenthal)	15:41,0 Min.

Jugend weiblich (3 Kilometer)

1. Ronja Twieg (Köthen)	13:27,7 Min.
2. Celina Lang (Haisterbach)	14:45,0 Min.
3. Greta Klimpe (Lindlar)	15:09,7 Min.
15. Annika Scheiter (Baunatal)	18:18,6 Min.

Schüler männlich (2,4 Kilometer)

1. Niclas Nägler (Laubach)	10:35,1 Min.
2. Christoph Limmer (Peising)	10:56,8 Min.
3. Jonas Hempen (Bösel)	11:20,0 Min.
18. Benedikt Heßler (Laubach)	13:35,0 Min.
23. Jan Tempelfeld (Laubach)	14:28,2 Min.
26. Bastian Förster (Laubach)	15:43,8 Min.
27. Felix Schäfer (Laubach)	16:07,6 Min.

Schüler weiblich

1. Lina Niebling (Rengersfeld)	12:00,6 Min.
2. Alena Weinmann (Gosheim)	12:44,2 Min.
3. Vianne Rasmussen (Hüttenthal)	12:49,5 Min.
4. Nele Döppner (Bimbach)	13:20,1 Min.
4. Lara Schneider (Bimbach)	13:20,1 Min.
9. Giulia Weingarten (Helmarshausen)	13:31,1 Min.
15. Luisa Jökel (Bimbach)	14:26,1 Min.
20. Ylenia Haedicke (Laubach)	14:49,5 Min.

26. Lara Scharmann (Laubach) 16:18,0 Min.

Massenstart

Herren I (6 Kilometer)

1. Steffen Hannich (Gifhorn) 23:59,3 Min.
2. Michael Herr (Frankenhain) 24:14,9 Min.
3. Dominik Hermle (Gosheim) 24:21,2 Min.
24. Mark Andree Sippel (Stärklos) 28:24,1 Min.

Herren II (6 Kilometer)

1. Markus Gleißl (Saltendorf) 27:05,5 Min.
2. Björn Frieling (Ebersen) 27:56,3 Min.
3. Thomas Rabe (Laubach) 28:27,2 Min.

Herren III (6 Kilometer)

1. Andreas Tempelfeld (Laubach) 27:18,3 Min.
2. Mathias Schink (Altengronau) 28:28,7 Min.
3. Walter Koschel (Renholding) 28:50,9 Min.
12. Stefan Schmidt (Biedenkopf) 32:27,5 Min.

Herren IV (5 Kilometer)

1. Hans Röper (Waldböhmen) 26:58,8 Min.
2. Richard Langenbahn (Hofeld) 28:17,8 Min.
3. Frank Anschütz (Brand-Erbisdorf) 28:36,2 Min.

Damen I (5 Kilometer)

1. Kerstin Schmidt (Siegritz) 22:27,9 Min.
2. Jana Landwehr (Huckarde) 22:46,5 Min.
3. Maike Stumpf (Berlin) 25:22,0 Min.
11. Jana Steenbock (Laubach) 27:38,1 Min.
16. Karolina Kubusch (Laubach) 30:14,5 Min.

Damen II (5 Kilometer)

1. Sonja Deiß (Berlin) 26:50,6 Min.
2. Sylvia Hoppel (Oldenburg) 27:33,5 Min.
3. Anita Cruchten (Renholding) 27:52,9 Min.

Junioren männlich (6 Kilometer)

1. Lasse Schöfisch (Wendisch Evern) 24:41,7 Min.
2. Paul Pfauch (Frankenhain) 25:20,0 Min.
3. Simon Meigen (Grombüchl) 26:00,8 Min.
4. Max Hubl (Mademühlen) 26:01,1 Min.

Junioren weiblich (5 Kilometer)

1. Theresa Krausenecker (Hausen)	24:41,8 Min.
2. Charlotte Heßler (Laubach)	25:43,6 Min.
3. Madlen Guggenmos (Ulm)	25:46,4 Min.
4. Lena Heere (Heiligenrode)	25:46,7 Min.
8. Johanna Hänel (Laubach)	30:09,5 Min.

Jugend männlich (4 Kilometer)

1. Lukas Adam (Bondorf)	16:02,0 Min.
2. Marcel Kukula (Wendisch Evern)	17:24,2 Min.
3. Fabian Scharf (Wörnitz)	17:47,9 Min.
13. Valentin Hunjadi (Fuldabrück)	20:22,3 Min.
17. Torben Stutzer (Hüttenthal)	21:13,4 Min.

Jugend weiblich (4 Kilometer)

1. Ronja Twieg (Köthen)	21:08,9 Min.
2. Greta Klumpe (Lindlar)	22:21,1 Min.
3. Celina Lang (Haisterbach)	22:34,9 Min.
14. Annika Scheiter (Baunatal)	27:32,1 Min.

Schüler männlich (3,2 Kilometer)

1. Niclas Nögler (Laubach)	15:08,9 Min.
2. Christoph Limmer (Peising)	15:49,6 Min.
3. Alexander Finze (Köthen)	15:54,0 Min.
16. Marvin Güttler (Mademühlen)	18:28,3 Min.
19. Felix Schäfer (Laubach)	18:41,0 Min.
20. Jan Tempelfeld (Laubach)	19:03,5 Min.
21. Benedikt Heßler (Laubach)	19:10,3 Min.

Schüler weiblich (3,2 Kilometer)

1. Vlada Rudych (Ulm)	17:10,6 Min.
2. Lina Niebling (Rengersfeld)	17:42,1 Min.
3. Hanna Cruchten (Renholding)	18:11,1 Min.
4. Nele Döppner (Bimbach)	18:12,5 Min.
7. Lara Schneider (Bimbach)	18:45,1 Min.
8. Vianne Rasmussen (Hüttenthal)	18:59,0 Min.
14. Ylenia Haedicke (Laubach)	20:13,8 Min.
15. Lara Scharmann (Laubach)	20:16,1 Min.
19. Luisa Jökel (Bimbach)	21:13,2 Min.

Staffel

Herren I (7,2 Kilometer)

1. Niedersachsen	28:07,6 Min.
2. Bayern I	28:39,0 Min.

3. Württemberg I	28.48,1 Min.
5. Hessen I (Sippel, Rabe, Hubl)	30.43,5 Min.

Herren III (7,2 Kilometer)

1. Hessen I (Schink, Wißmann, Tempelfeld)	34.44,3 Min.
2. Niedersachsen V	35.27,6 Min.
3. Bayern I	35.41,6 Min.

Damen I (7,2 Kilometer)

1. Hessen III (Heere, Beul, Heßler)	35.58,8 Min.
2. Bayern I	36.15,3 Min.
3. Württemberg I	36.16,3 Min.
8. Hessen I (Steenbock, Kubusch, Hänel)	39.25,2 Min.

Junioren (7,2 Kilometer)

1. Bayern	29.34,8 Min.
2. Württemberg	30.17,0 Min.
3. Nordwest II	35.59,5 Min.

Jugend männlich (7,2 Kilometer)

1. Bayern I	33.49,9 Min.
2. Niedersachsen I	34.11,1 Min.
3. Nordwest I	35.45,7 Min.
4. Hessen I (Hunjadi, Stutzer, Lang)	36.19,7 Min.

Jugend weiblich (7,2 Kilometer)

1. Nordwest I	39.16,3 Min.
2. Niedersachsen I	43.31,4 Min.
3. Bayern I	45.14,7 Min.

Schüler männlich (4,5 Kilometer)

1. Nordwest I	22.33,9 Min.
2. Nordwest II	23.34,5 Min.
3. Sachsen-Anhalt	23.58,2 Min.
4. Hessen I (Nägler, Güttler, Tempelfeld)	24.58,4 Min.
6. Hessen II (Förster, Schäfer, Haedicke)	26:00,9 Min.

Schüler weiblich (4,5 Kilometer)

1. Hessen I (Niebling, Schneider, Döppner)	24.27,2 Min.
2. Württemberg I	24.43,5 Min.
3. Hessen II (Rasmussen, Weingarten, Jökel)	26.14,7 Min.